



Die Einsteigeroute, wenn man sich gerne Kalifornien ansehen möchte, aber gleichzeitig auch mal den mächtigen Grand Canyon gesehen haben möchte. Kombiniert aus den beiden 2-wöchigen Routen „Kalifornien & Las Vegas“ und „kleine Südwest-Schleife“ bietet diese Tour alle Highlights in nur drei Wochen, aber ohne das es in allzu große Fahrerei ausartet. Die städtischen Highlights Los Angeles, Las Vegas und San Francisco finden sich ebenso wieder wie eine gute Hand voll Nationalparks: Joshua Tree, Grand Canyon, Bryce Canyon, Zion, Death Valley und Yosemite, in denen sich ganz nach Belieben Kurzwanderungen, aber auch tagesfüllende Ausflüge durchführen lassen. Somit ist die Abwechslung zwischen Stadt, Land, Naturpark, tiefe Schluchten und weiter Ozean garantiert.

Mögliche Tageseinteilung

1	Ankunft in Los Angeles		
2	Los Angeles		
3	Los Angeles - Joshua Tree NP - Twentynine Palms	259 km	161 Meilen
4	Twentynine Palms - Prescott – Sedona	492 km	306 Meilen
5	Sedona - Grand Canyon NP	174 km	108 Meilen
6	Grand Canyon NP, am Abend weiter nach Page	235 km	146 Meilen
7	Page		
8	Page – Bryce Canyon NP	240 km	149 Meilen
9	Bryce Canyon NP - Zion NP	134 km	83 Meilen
10	Zion NP - Las Vegas	267 km	166 Meilen
11	Las Vegas, Ausflug zum Hoover Dam	129 km	89 Meilen
12	Las Vegas - Death Valley NP	195 km	121 Meilen
13	Death Valley NP - Mono Lake - Bodie - Lee Vining	463 km	288 Meilen
14	Lee Vining - Tioga Pass - Yosemite NP	113 km	70 Meilen



Routenvorschlag 3 W. – Kalifornien & kl. Südwest-Schleife



15	Yosemite NP - San Francisco	317 km	197 Meilen
16	San Francisco		
17	San Francisco – Monterey	206 km	128 Meilen
18	Monterey - Highway #1 - Santa Barbara	393 km	244 Meilen
19	Santa Barbara - Los Angeles	161 km	100 Meilen
20	Los Angeles		
21	Abflug von Los Angeles		
22	Ankunft zurück in Deutschland		

Verlängerungsmöglichkeiten

Die Tagesetappen sind so gewählt, dass auch genügend Zeit für Besichtigungen bleibt. Natürlich bleibt es jedem überlassen, den Aufenthalt hier und da weiter zu ergänzen. Hier einige Vorschläge:

- einen oder mehrere Tage in Page
- einen Tag mehr, um das Monument Valley noch „mitnehmen“ zu können
- einen kompletten Tag im Bryce Canyon, um ihn gründlich zu erwandern
- einen Tag im Yosemite NP, wenn man dort mehr wandern will
- einen Tag in San Francisco
- weitere Tage am Ende der Reise in Santa Barbara oder Los Angeles zum Baden

Reisezeit

Der ideale Ankunftstag ist der Samstag. So ist man nie an einem Freitag oder Samstag Abend in Las Vegas (was in der Regel teurer ist als an den übrigen Tagen) und man landet an einem Samstag wieder in Deutschland, so dass man am Sonntag noch den Jetlag auskurieren kann, bevor es montags wieder zur Arbeit geht. Weitere mögliche Anreisetage, ohne dass man an einem Wochenende in Las Vegas ist:

- SA bis SA
- SO bis SO
- MO bis MO
- FR bis FR

Anmerkungen

- Der Abschnitt Lee Vining - Yosemite führt über den Tioga Pass. Dieser ist in der Regel von November bis Mai gesperrt. Eine Statistik über die Öffnungszeiten der vergangenen Jahre findet man <http://www.monobasinresearch.org/data/tiogapass.htm>. Alternativ kann man ab Death Valley über Bakersfield, Fresno zum Yosemite NP fahren. Wer zudem Sequoia und Kings Canyon besuchen möchte, sollte drei statt 2 Tage für Death Valley - Yosemite einplanen.
- Die Geisterstadt Bodie ist nur über eine etwa zwei Meilen lange Staubstraße zu erreichen.

Weiterführende Links

- USA Reise Forum <http://www.usa-reise.de/forum/>
- Highlightdatenbank <http://www.usa-reise.de/hdb/>

Die Route steht außerdem als Download für den Street Atlas USA 2005 von DeLorme zur Verfügung: <http://www.usa-reise.net/planung/maps/05/05sausea05.saf>

Die Route wurde nach bestem Wissen und Gewissen von Scooby Doo und dem usa-reise.de Routenteam erstellt. Mit freundlicher Unterstützung von EasyAmerica: <http://www.easyamerica.usa-reise.net/>. Jegliche Gewährleistung und Haftung für die Durchführbarkeit wird von allen Beteiligten ausdrücklich ausgeschlossen.